

## ANALYSE DES TRINKWASSERS – MITTELWERTE 2024

Parameter	Dimension	Grenzwert nach TrinkwV	Analysenergebnis
<b>UNTERSUCHUNGEN NACH TRINKWASSERVERORDNUNG, ANLAGE 1, TEIL I</b>			
<i>Escherichia coli</i> ( <i>E. coli</i> )	Anzahl/100 mL	0	0
Intestinale Enterokokken	Anzahl/100 mL	0	0
<b>UNTERSUCHUNGEN NACH TRINKWASSERVERORDNUNG, ANLAGE 2, TEIL I</b>			
Acrylamid <sup>1)</sup>	mg/L	0,00010	n.e.
Benzol	mg/L	0,0010	< 0,00025
Bor	mg/L	1,0	< 0,01
Bromat	mg/L	0,010	< 0,0005
Chrom	mg/L	0,025	< 0,0005
Cyanid	mg/L	0,050	< 0,002
1,2-Dichlorethan	mg/L	0,0030	< 0,0003
Fluorid	mg/L	1,5	< 0,05
Nitrat	mg/L	50	31,5
Pestizide je Einzelsubstanz	mg/L	0,00010	< 0,00005
Summe Einzelsubstanzen	mg/L	0,00050	< 0,0001
Quecksilber	mg/L	0,0010	< 0,00005
Selen	mg/L	0,010	< 0,001
Tetrachlorethen + Trichlorethen	mg/L	0,010	< 0,0001
Uran	mg/L	0,010	< 0,0005
<b>UNTERSUCHUNGEN NACH TRINKWASSERVERORDNUNG, ANLAGE 2, TEIL II</b>			
Antimon	mg/L	0,0050	< 0,001
Arsen	mg/L	0,010	< 0,0005
Benzo-(a)-pyren	mg/L	0,000010	< 0,0000025
Bisphenol A	mg/L	0,0025	< 0,00001
Blei	mg/L	0,010	0,00050
Cadmium	mg/L	0,0030	< 0,0001
Chlorat <sup>3)</sup>	mg/L	0,070	n.e.
Chlorit <sup>3)</sup>	mg/L	0,20	n.e.
Epichlorhydrin <sup>1)</sup>	mg/L	0,00010	n.e.
Kupfer	mg/L	2,0	< 0,001
Nickel	mg/L	0,020	< 0,001
Nitrit	mg/L	0,50	< 0,01
Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe	mg/L	0,00010	< 0,0001
Trihalogenmethane	mg/L	0,050	< 0,005
Vinylchlorid <sup>1)</sup>	mg/L	0,00050	n.e.
<b>UNTERSUCHUNGEN NACH TRINKWASSERVERORDNUNG, ANLAGE 3, TEIL I</b>			
Aluminium	mg/L	0,200	0,006
Ammonium	mg/L	0,50	< 0,01
Calcitlösekapazität	mg/L	5	-0,8
Chlorid	mg/L	250	28,0
<i>Clostridium perfringens</i> (einschl. Sporen)	Anzahl/100 mL	0	0
Coliforme Bakterien	Anzahl/100 mL	0	0
Eisen	mg/L	0,200	0,02
Elektrische Leitfähigkeit (25 °C)	µS/cm	2790	513
Färbung (SAK 436 nm)	1/m	0,5	< 0,02
Geruch	–	ohne <sup>3)</sup>	ohne
Geschmack	–	ohne <sup>3)</sup>	ohne
Koloniezahl bei 22 °C	Anzahl/mL	20 bzw. 100 <sup>4)</sup>	< 1
Koloniezahl bei 36 °C	Anzahl/mL	100	< 1
Mangan	mg/L	0,050	< 0,0025
Natrium	mg/L	200	10,3
Organisch geb. Kohlenstoff (TOC)	mg/L	ohne <sup>5)</sup>	0,5
Oxidierbarkeit	mg/L O <sub>2</sub>	5,0	n.e.
Sulfat	mg/L	250	14,9
Trübung	NTU	1,0	0,14
pH -Wert	–	≥ 6,5 u. ≤ 9,5	7,35 bei 8,1 °C

## ANALYSE DES TRINKWASSERS – MITTELWERTE 2024

Parameter	Dimension	Grenzwert nach TrinkwV	Analysenergebnis
<b>UNTERSUCHUNGEN NACH TRINKWASSERVERORDNUNG, ANLAGE 4, TEIL I</b>			
Radon-222	Bq/L	100	n.e.
Tritium	Bq/L	100	n.e.
Richtdosis <sup>6)</sup>	mSv/a	0,1	< 0,1
<b>AUFBEREITUNGSSTOFFE NACH § 20 ABSATZ 1 TRINKWASSERVERORDNUNG</b>			
Chlordioxid	mg/L	0,2	0,06
<b>WEITERE PARAMETER</b>			
Säurekapazität bis pH 4,3	mol/m <sup>3</sup>		3,70 bei 22,1 °C
Carbonathärte	°dH		10,4
Calcium	mg/L		87
Magnesium	mg/L		5,3
Kalium	mg/L		0,9
Summe Erdalkalien	mol/m <sup>3</sup>		2,39
Gesamthärte <sup>7)</sup>	°dH		13,4
Härtebereich*	–		mittel

Aufbereitungsstoffe (nach § 20 Abs. 1 TrinkwV):

Calciumhydroxid in Verbindung mit Calciumcarbonat (zur Einstellung des Calciumgehalts und der Säurekapazität / zur Schnellentcarbonisierung), Eisenchloridsulfat (zur Flockung bzw. Fällung), Anthrazit und Quarzsand (zur Entfernung von Partikeln), Chlordioxid (zur Trinkwasserdesinfektion)

n.e. = nach TrinkwV nicht erforderlich

<sup>1)</sup> Der Grenzwert bezieht sich auf die Restmonomerkonzentration im Wasser, berechnet auf Grundlage der maximalen Freisetzung nach den Spezifikationen des entsprechenden Polymers und der angewandten Polymerdosis.

<sup>2)</sup> Der Wert gilt als eingehalten, wenn nicht mehr als 0,2 mg/L Chlordioxid zugegeben werden

<sup>3)</sup> Für den Verbraucher annehmbar und ohne anormale Veränderung

<sup>4)</sup> Bei der Anwendung des Untersuchungsverfahrens nach § 43 (3) TrinkwV gelten folgende Grenzwerte: 20/mL unmittelbar nach Abschluss der Aufbereitung im desinfizierten Trinkwasser, 100/mL am Zapfhahn des Verbrauchers.

<sup>5)</sup> Ohne anormale Veränderung

<sup>6)</sup> Untersuchung im Rahmen des vereinfachten Screenings auf radioaktive Parameter im Trinkwasser. Der Parameterwert für die Richtdosis gilt ohne weitere nuklidspezifische Untersuchungen ebenfalls als eingehalten, wenn die Gesamt-Alpha-Aktivität gleich oder weniger als 0,05 Bq/L beträgt

<sup>7)</sup> Angabe als Mittelwert. Die Gesamthärte variiert zwischen 11,5 °dH und 13,5 °dH, kurzzeitig kann es zu etwas höheren Spitzenwerten kommen.  
 Zu länger andauernden Änderungen des Härtebereichs werden die Verbandsmitglieder informiert.

\* Angabe nach Wasch- und Reinigungsmittelgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Juli 2013 (BGBl. I S. 2538):

Härtebereich „weich“: weniger als 1,5 mmol Calciumcarbonat pro Liter, d. h. kleiner 8,4 °dH (Grad deutscher Härte)

Härtebereich „mittel“: Calciumcarbonatgehalt zwischen 1,5 und 2,5 mmol pro Liter, d. h. zwischen 8,4 und 14 °dH (Grad deutscher Härte)

Härtebereich „hart“: mehr als 2,5 mmol Calciumcarbonat pro Liter, d. h. mehr als 14 °dH (Grad deutscher Härte)